



Stadt Dortmund

MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund
Michael Meinders (verantwortlich)
Friedensplatz 3, 44137 Dortmund
Telefon: +49 (0)231/ 50-2 21 34
E-Mail: pressestelle@stadtdo.de
Web: dortmund.de/presse

31.7.2023

XXXX.

„Dortmund zieht an – Aufbruch City“:

Von lauschigen Orten über die Wettbewerbe „Geschmackstalente“ und „Anstoß“ bis hin zu den Plänen für die Junge Bühne und das Schauspielhaus – neues Infoheft zeigt wieder die Bandbreite der Cityentwicklung

Die Sommerausgabe des Infohefts „aufbruch city“ ist frisch gedruckt und liegt ab sofort wieder an vielen Orten in der Stadt zum Mitnehmen aus (z.B. beim Gastro-Event „Dortmund à la carte“). Auch online steht das Heft unter dortmund.de/aufbruchcity zum Lesen und als Download bereit.

Mit dem Heft informiert die Stadtverwaltung über die Themen, Maßnahmen und Pläne der Cityentwicklung, die sie gemeinsam mit den privaten Akteur*innen der Innenstadt gestaltet und voranbringt.

Oberbürgermeister Thomas Westphal geht im Grußwort des neuen Heftes unter anderem auf den Fortbestand des Galeria-Hauses ein und betont: „Dass das Kaufhaus nach wie vor und insbesondere in dieser Stadt gut funktioniert, beweisen die guten Verkaufszahlen des Galeria-Hauses in Dortmund. Allerdings muss das Management jetzt auch die richtigen Weichen für das Haus stellen, um diese Stärken zukunftsfest zu machen.“

Artikel und Bilder spiegeln Breite der Cityentwicklung wider

„aufbruch city“ berichtet in der aktuellen Ausgabe, wie die Wettbewerbe „Geschmackstalente“ und „Anstoß“ der Wirtschaftsförderung Ideen auch für die City unterstützen. Die Ideen kommen aus der Gastro-Szene und von Einzelhändler*innen: <https://www.aufbruchcitydortmund.de/ausgabe-2/2023/artikel/gastro-szene-serviert-frische-ideen> - und: <https://www.aufbruchcitydortmund.de/ausgabe-2/2023/artikel/anstoss-fuer-individuelle-konzepte>.

Die Leser*innen erfahren außerdem, welche Pläne es für noch mehr Kultur im Theatercarré gibt: Die Junge Bühne soll neu gebaut werden, das Schauspielhaus vielleicht auch:

<https://www.aufbruchcitydortmund.de/ausgabe-2/2023/artikel/mehr-theater-in-der-city>.

Wie die Musiker*innen des Orchesters so unterschiedliche Open-Air-Events wie den Feierabendmarkt oder die Cityringkonzerte meistern, ist



Stadt Dortmund

MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund
Michael Meinders (verantwortlich)
Friedensplatz 3, 44137 Dortmund
Telefon: +49 (0)231/ 50-2 21 34
E-Mail: pressestelle@stadtdo.de
Web: dortmund.de/presse

ebenfalls ein Thema: <https://www.aufbruchcitydortmund.de/ausgabe-2/2023/artikel/wenn-musik-in-der-luft-liegt>.

Und auch über die Arbeitsteilung bei der Pflege des Stadtgrüns in der City zwischen Grünflächenamt (Stadtgarten und blühende Beete) und EDG Dortmund („Straßenbegleitgrün“ und Wildkraut im Zaum halten) berichtet „aufbruch city“: <https://www.aufbruchcitydortmund.de/ausgabe-2/2023/artikel/pflege-fuers-city-gruen>.

Die City bietet nicht nur Trubel, sondern auch Erholung und kleine Ruheinseln. Das bringt die Bilderstrecke mit lauschigen Plätzen stimmungsvoll zum Ausdruck:

<https://www.aufbruchcitydortmund.de/ausgabe-2/2023/artikel/lauschige-plaetze-mitten-in-der-stadt>

„aufbruch city“ digital abonnieren

Ab sofort kann man „aufbruch city“ auch digital abonnieren. Wer auf dem Laufenden über die Cityentwicklung bleiben möchte und immer gleich erfahren will, wenn es eine neue Ausgabe des Infoheftes gibt, kann sich per E-Mail melden. Wie es genau funktioniert, das steht hier:

<https://www.aufbruchcitydortmund.de/newsletter>.

Eckdaten zu „aufbruch city“

Das Infoheft „aufbruch city“ präsentiert auf acht Seiten im Format DIN A3 die vielfältigen Aktivitäten für eine starke, attraktive City. Die aktuelle Ausgabe liegt in vielen städtischen Dienststellen, einigen Institutionen, Kultureinrichtungen, Geschäften und Gastronomiebetrieben nicht nur in der Innenstadt aus.

Alle Themen der aktuellen Ausgabe sowie einen Rückblick auf die Infohefte des vergangenen Jahres gibt es auch online – als einzelne Artikel oder als ganze Ausgabe zum PDF-Download – abrufbar unter dortmund.de/aufbruchcity.

Hintergrund: „Dortmund zieht an – Aufbruch City“

Unter der Überschrift „Dortmund zieht an – Aufbruch City“ arbeiten die Stadt Dortmund und ihre Partner*innen gemeinsam an dem Ziel, die City zu stärken, damit sie ein Magnet für die Dortmunder*innen und das Umland bleibt. City-Entwicklung ist eine stetige Aufgabe, die eine besondere Priorität hat. Dabei ist der Stadt die breite Beteiligung der Bürger*innen wichtig.

Das Büro Stadt+Handel hat im Auftrag der Stadt unter dem Titel „Miteinander. Mitte. Machen.“ gemeinsam mit allen Akteur*innen konkrete Ideen und eine Strategie für die Verwaltung und das kommende Citymanagement entwickelt - einzusehen unter dortmund.de/cityentwicklung.

Kurzfristige Maßnahmen und mittel- bis langfristige Konzepte ergänzen sich dabei. Die Stadt und ihre Partner*innen bringen deshalb fortlaufend



Stadt Dortmund

MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund
Michael Meinders (verantwortlich)
Friedensplatz 3, 44137 Dortmund
Telefon: +49 (0)231/ 50-2 21 34
E-Mail: pressestelle@stadtdo.de
Web: dortmund.de/presse

verschiedene Maßnahmen auf den Weg: Von Kultur- und Freizeit-Events über Sonderreinigungen bis zur Aufstockung des Service- und Präsenzdienstes des Ordnungsamts.

Allein von der Stadt Dortmund bringen sich 17 Ämter und Abteilungen in das gemeinsame Stärkungsprojekt für die City ein: Amt für Stadterneuerung (federführend), Stadtplanungs- und Bauordnungsamt, Wirtschaftsförderung, Kulturbetriebe, Städtische Immobilienwirtschaft, Umweltamt, Sport- und Freizeitbetriebe, Jugendamt, Grünflächenamt, Tiefbauamt, Ordnungsamt, Stabsstelle Kreativquartiere, Sozialamt, Stabsstelle Chief Information/Innovation Office, Wohnungsamt, der Nachtbeauftragte sowie der Fachbereich Marketing + Kommunikation.

Über die Entwicklungen in der City berichtet die Stadt regelmäßig in einem Infoheft – abrufbar auch im Internet unter www.aufbruchcitydortmund.de.

Pressekontakt: Christian Schön